



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesestrategien "Erfinder"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Lesestrategien „Erfinder“

Jahrgangsstufe 3+4

Anna Lena Lutz

Kompetenzen und Inhalte

| | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Fächerübergreifend: berühmte Erfinder und ihre Erfindungen kennenlernen |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Informationen aus Sachtexten entnehmen• Texte visualisieren• Texte genau lesen• Texte in Abschnitte gliedern• Überschriften für Textabschnitte finden• wichtige und unwichtige Informationen unterscheiden• Texte in die richtige Reihenfolge bringen• Fragen an einen Text stellen• Texte flüssig vorlesen |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• selbständiges und selbstorganisiertes Lernen• mit einem Partner zusammen arbeiten |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• einem Partner Feedback geben |

Titel der Lesetexte pro Kompetenzfeld

Visualisieren

- Wenn ich ein Auto bauen würde ...

Einen Text genau lesen

- Was macht eigentlich ein Erfinder?
- Jan ist neugierig

Einen Text in Abschnitte gliedern

- Frau Ideenkopf wird zur Erfinderin
- Freds Freunde erfinden das erste Werkzeug
- Herta, Margarete und Käthe

Einen Text in die richtige Reihenfolge bringen

- Eine weltbewegende Erfindung
- Das Papier wird erfunden – Johannes druckt das erste Buch

Fragen an einen Text stellen

- Das erste Telefon klingelt
- Carl und Gottlieb erfinden ein Auto

Einen Text flüssig vorlesen

- Klick – der erste Computer
- Das Internet
- Erfindungen gibt es schon immer
- Die Welt verändern
- Eine Welt ohne Erfindungen?



I. Hinführung

Innerhalb der aktuellen Bildungsdiskussion liegt ein besonderer Fokus auf dem Bereich Lesen und Leseverstehen. Schüler haben zunehmend Probleme beim Verstehen von Sachtexten und beim Lösen von anspruchsvolleren Aufgabentypen. Um die Lesekompetenzen der Schüler zu erweitern, eignen sich besonders Sachtexte aus der Lebenswelt der Kinder.

Erfindungen erleichtern uns täglich das Leben. Den Hintergrund und die Geschichte von Erfindungen kennenzulernen, die aus dem Alltag der Schüler nicht wegzudenken sind, erhöht ihre Motivation, sich mit teilweise schwierigen Texten auseinanderzusetzen.

Das Vorlesen soll als ein Teil der Lesekompetenz gefördert werden.

Das vorliegende Material kann in den Deutschunterricht unterschiedlich eingebaut werden. Die Texte können in Form einer Lerntheke zum individuellen Lernen und selbstständigen Arbeiten angeboten werden. Hierbei können die Materialien nacheinander von den Schülern bearbeitet werden, da die Texte sich chronologisch mit den wichtigsten Erfindungen der Menschheit beschäftigen. Die Texte **M4, M5, M6** sowie **M9, M10, M11** können auch zum differenzierten Arbeiten an einer Lesestrategie dienen.

Übung

Die Lesestrategie *Visualisieren* führt die Schüler langsam an das Thema Erfinder heran. Aus dem Text **Wenn ich ein Auto bauen würde** (M1) werden wichtige Informationen herausgelesen und in einer Zeichnung visualisiert. → **M1.1, M 1.2**

Tipp: In einer Partnerarbeit können Schüler ihre Beschreibungen austauschen und nachzeichnen.

Das *genaue Lesen* wird in den Texten **M2** und **M3** eingeübt. Überflüssige Wörter werden aus dem Text gestrichen oder durch Pfeile an die richtige Stelle im Text gebracht. → **M2 und M3**

Texte in Abschnitte zu gliedern und passende Überschriften zu finden, fällt Schülern oft nicht leicht. Mit **M4, M5 und M6** kann diese Strategie eingeübt werden. Hierbei werden die Aufgaben von **M4** zu **M6** immer anspruchsvoller. Die verschiedenen Texte können als Differenzierung für unterschiedliche Leistungsniveaus oder zum Einüben der Strategie aufeinander aufbauend verwendet werden. → **M4, M5 und M6**

Tipp: Hier bietet es sich außerdem an, die Texte inhaltlich zusammenzufassen. Zu jeder Überschrift kann beispielsweise ein Satz geschrieben werden. Hieraus entsteht eine kurze Zusammenfassung als Fließtext.

Der Sachtext **Thomas Alva Edison (M7)** ist mit wichtigen und unwichtigen Informationen versehen (Wichtiges in einem Text unterstreichen). Diese sollen von den Schülern unterschieden werden. → **M7**

Tipp: Wichtige Informationen können anschließend in einen Steckbrief über den Erfinder festgehalten werden.



Um einen Text in die *richtige Reihenfolge* zu bringen, muss er inhaltlich verstanden werden. Dieser Strategie widmen sich **M8, M9** und **M10**. Die Texte können sowohl zum Einüben der Lese- → **M8, M9 und M10**
strategie nacheinander bearbeitet als auch zur Differenzierung einzeln eingesetzt werden.

Für einen Sozialformwechsel sorgen die Texte **M11** und **M12**. In einer Partnerarbeit sollen *Fra- → M11, M12 und*
gen zu den Texten **Das erste Telefon klingelt** und **Carl und Gottlieb erfinden das Auto** for- **M13**
muliert werden. Diese sind auf einem zusätzlichen **Arbeitsblatt (M13)** zu notieren. Die gestell-
ten Fragen werden jeweils vom Partner beantwortet.

Tipp: Der Arbeitsauftrag kann auch an eine Gruppe gerichtet werden. Nachdem jeder in Einzelarbeit den Text gelesen hat, werden mögliche Fragen auf kleinen Zetteln notiert. Jedes Gruppenmitglied kann dann eine oder mehrere Fragen ziehen und mit Hilfe des Textes beantworten.

Neben dem inhaltlichen Verstehen von Sachtexten ist auch das *Vorlesen* eine zentrale Kompe- → **M14, M15 und**
tenz des Deutschunterrichts. Einleitende Hinweise gibt **M14**. Um einen Text fließend vorzule- **M16**
sen, muss nicht jeder Buchstabe beachtet werden. In verschiedenen Übungsformen soll das Vor-
lesen trainiert werden. Das Ziel der Partnerarbeit **M15** bis **M16** ist es, beim Lesen gut zuzuhören
und dem Partner wertvolle Tipps zum Vorlesen geben.

Zum Abschluss finden sich viele der genannten Erfindungen noch einmal als Wortwolke (**M17**). → **M17**



Visualisieren

Wenn ich ein Auto bauen würde ...

Paul sitzt auf dem Rücksitz eines Autos. „Das Auto ist okay. Das Auto ist nicht schlecht. Aber es ist nur ein ganz normales Auto“, sagt er zu seinem Vater. „Aber wenn ich ein Auto bauen würde...“



Am Abend setzt sich Paul an seinen Schreibtisch. Er holt seinen Zeichenblock, das Federmännchen, ein Lineal und den Zirkel. Er zeichnet und malt die ganze Nacht.

„Mein Auto“, denkt er, „wird etwas ganz Besonderes. Es ist dunkelblau und hat einen roten Pfeil an der Seite. Das Dach ist nicht eckig wie das der Autos, die ich immer auf der Straße sehe. Das Dach soll rund sein und aus Glas. So kann ich vorbeifliegende Städte und Landschaften

besser beobachten. Oben auf das Dach kommt eine Haifischflosse. Warum? Weil Haie meine Lieblingstiere sind. Vorne hat der Wagen einen großen dreieckigen Scheinwerfer. So kann man im Dunkeln alles sehen. Und schnell muss das Auto sein. Hierzu bekommt es zehn große Räder – vier hinten und sechs vorne. Sie haben die Farben des Regenbogens. Hinten besitzt das Auto einen Raketenantrieb, denn mein Traumauto ist das schnellste Fahrzeug der Welt. Wenn man neben dem Lenkrad auf den roten Knopf drückt, schießen heiße Flammen aus dem Auspuff. Gefahren wird mein Auto von einem Roboter, der hinter dem grünen Lenkrad sitzt. Dann kann ich bei der Fahrt mit Papa spielen. Der Roboter ist grau und hat einen eckigen Kopf. Seine Haare sehen aus wie kleine Antennen und seine Nase ist ein roter Knopf...“

Aufgabe:

1. Lies den Text genau durch.

TIPP:

Achte gut auf die im Text verwendeten Wörter und stelle dir in Gedanken ein genaues Bild des Autos vor.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lesestrategien "Erfinder"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

